



Von Waalkes bis Yanar – die Shortlist des Deutschen Animationsprecherpreises 2019 steht fest!

Pressemitteilung, Stuttgart, 04. März 2019

Die Shortlist für den diesjährigen Deutschen Animationsprecherpreis steht fest und ist – wie auch in den Jahren zuvor – bunt, prominent und äußerst vielseitig! Im Rennen um eine Nominierung für den begehrten Preis, der beim 26. Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart verliehen wird, liegen in diesem Jahr Schauspieler und Künstler, die in den verschiedensten Genres und Branchen beheimatet sind.

So sind gleich drei namhafte Komiker mit ihren Animationscharakteren auf der Shortlist vertreten. Der Komiker und Schauspieler **Markus Maria Profitlich** hat sich seinen Platz als Mr. Incredible-Sprecher in „Die Unglaublichen 2“ (2018) ergattert. Mit „Early Man – Steinzeit bereit“ (2018) zieht auch **Kaya Yanar** auf der Shortlist ein, der in dem Animationsfilm gleich drei Charakteren, dem raffgierigen Lord North, dessen unterwürfigem Diener Dino sowie Jürgend, seine Stimme leiht. Und auch der allseits bekannte Komiker, Comiczeichner, Musiker, Schauspieler und Regisseur **Otto Waalkes** ist auf der diesjährigen Shortlist vertreten. Seine Stimme haucht dem grünen zotteligen Grinch aus dem gleichnamigen Weihnachtsfilm „Der Grinch“ (2018) Leben ein.

Einem weiteren zotteligen Wesen, dem Yeti-Mädchen Meechee verleiht die Schauspielerin **Aylin Tezel** in „Smallfoot – Ein eisiges Abenteuer“ (2018) ihre Stimme. Neben ihr sind auch die Schauspielerinnen **Franka Potente**, **Nellie Thalbach**, **Alexandra Neldel** und **Yvonne Catterfeld** sowie der Schauspieler **Friedrich Mücke** unter den Glücklichen, die auf eine Nominierung für den Deutschen Animationsprecherpreis hoffen dürfen. Nellie Thalbach, Tochter von Anna Thalbach, gibt dem kleinen Dachs in dem Animationskinderfilm „Der kleine Rabe Socke – Die Suche nach dem verlorenen Schatz“ (2019) ihre Stimme. Alexandra Neldel ist als Synchronsprecherin der Katze Marnie aus „Die sagenhaften Vier / Marnies World“ (2018) dabei. Die Schauspielerin und Schriftstellerin Franka Potente gibt der Königin Karla im Animationskinderfilm „Prinzessin Emmy“ (2018) eine Stimme. Ebenfalls blaues Blut bringt die Sängerin und Schauspielerin Yvonne Catterfeld als Eisprinzessin Lilli in „Tabaluga – Der Film“ (2018) auf die Shortlist. Und – last but not least – ist auch Friedrich Mücke, derzeit im Kinofilm „Manou – Flieg' flink“ zu sehen, im Rennen um eine Nominierung und den goldenen Trickstar.

Der Deutsche Animationsprecherpreis wird zum 11. Mal durch das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart vergeben und kürt den besten deutschen Synchronsprecher eines Animationslangfilms des vergangenen Jahres. 2018 nahm Axel Prahl, bekannt als Münsteraner Tatortkommissar, Musiker und Songwriter, den Trickstar für den besten Sprecher für seine Sprecherrolle als Käpt'n Sharky im gleichnamigen Film mit nach Hause. Für den Preis, der am 02. Mai 2019 im Renitenztheater in Stuttgart verliehen wird, werden nur drei Sprecher der Shortlist nominiert, die dann in das Rennen um den Sieg gehen.

Über das ITFS

Gegründet 1982 hat sich das ITFS zu einer weltweit herausragenden Veranstaltung für Animationsfilm entwickelt. Auf dem Festival wird die ganze Bandbreite des aktuellen Animationsfilmschaffens mit Schnittstellen zu Visual Effects, Architektur, Kunst, Design, Games und Musik präsentiert. Das ITFS bietet Regisseuren, Produktions- und Verleihfirmen eine Plattform, um ihre Filme und transmedialen Projekte einem interessierten breiten Publikum und zahlreichen Branchenvertretern zu präsentieren. 2018 kamen über 100.000 Zuschauer nach Stuttgart, um ca. 1.000 Filme auf dem Open Air und in den Stuttgarter Innenstadtkinos zu sehen.

Pressekontakt: presse@festival-gmbh.de
Rebecca Pfister, Tel.: 0711 925 46 120, pfister@festival-gmbh.de